

MITTLERE UND LANGE BRENNWEITEN

Apo-Digital 4.0/60 N, 4.0/80 L, 4.5/90 N, 5.6/100 N, 5.6/120 N, 5.6/150 N, 5.6/180 T

Universell im Studioeinsatz bei bester Schärfe und natürlichster Perspektive



Die allermeisten Produktaufnahmen werden in schräger Draufsicht fotografiert. Die hierfür erforderliche vollständige oder weitgehende Entzerrung mit Restperspektive ist nur mit Objektiven möglich, deren Bildkreis wesentlich größer als die Diagonale des Aufnahmeformats ist und die nötigen Verstellreserven bietet. Die vermeintlich auch noch nachträglich am Computer mit dem Bildbearbeitungssystem mögliche Entzerrung hat mehrere Nachteile: Sie ist erstens viel zeitaufwendiger als mit den nur wenigen Arbeitsschritten an der Kamera auszuführen, verfälscht zweitens Proportionen, reduziert drittens wegen der Interpolation bei der Pixelumrechnung die Kantenschärfe und erzeugt viertens ebenfalls aufgrund dieser Interpolation eventuell sichtbare Farbsäume.

Nach wie vor ist die Sachfotografie im Studio für die Werbung oder Katalogproduktion das Haupteinsatzgebiet verstellbarer Kameras mit hochauflösendem Digitalrückteil. One-shot-fähige Chip-Sensoren haben es auf bewegte Motive, z. B. Modeaufnahmen mit Menschen, erweitert. Die SCHNEIDER-Objektive des Typs Apo-Digital N bieten die dafür benötigten mittleren und längeren Brennweiten mit ihrer besonders natürlich wirkenden Perspektive und zeichnen sich durch überragende Schärfe bis zum Rand ihres großen Bildkreises aus, der großzügige Parallelverschiebungen und Scheimpflug-Schwenkungen zulässt.

Die enge Brennweitenabstufung dieser Serie bietet die Gewähr für zu allen aktuellen Sensorgrößen im Bildwinkel und Bildkreisdurchmesser optimal passenden Objektiven. Ihre apochromatische Korrektur sorgt für farbsaumfreie Abbildung, die wegen der farbsaumverstärkenden Pixel-Struktur und -Interpolation in der digitalen Fotografie noch viel wichtiger ist als in der klassischen Fotografie auf Film. Auch die besonders sorgfältige Bildfeldebahnung dieser Objektivreihe wird dem Vorteil der absolut planen Sensorfläche in perfekter Weise gerecht. Der empfohlene Entfernungsbereich erstreckt sich von unendlich bis etwa zum Abbildungsmaßstab 1:3. Zwar ist auch darüber die Schärfe noch sehr gut, aber die Makroobjektive Apo-Digital M sind dann doch etwas überlegen.



4.0/60 N
Schneider Electronic-Shutter 0



4.0/80 L
Schneider Electronic-Shutter 0



4.5/90 N
Schneider Electronic-Shutter 0



5.6/100 N
Schneider Electronic-Shutter 0



5.6/120 N
Schneider Electronic-Shutter 0



5.6/150 N
Schneider Electronic-Shutter 0



5.6/180 T
Schneider Electronic-Shutter 0



Eigentlich sind die Bildkreise noch etwas größer ...

Einige dieser Objektive zeichnen einen größeren Bildkreis aus, als in der Tabelle auf Seite 13 angegeben ist. Aber da – wie grundsätzlich bei allen Objektiven – die Bildqualität am Rand abnimmt, würde bei voller Nutzung in den von der optischen Achse weiter entfernt liegenden Bildecken nicht das Sensor-Auflösungsvermögen, sondern die dort reduzierte Schärfe des Objektivs das Qualitätslimit setzen. Wir haben deshalb für Bildwinkel und Bildkreisdurchmesser sowie für die sich daraus ergebenden Verstellreserven Werte angegeben, innerhalb derer Sie sich voll auf unsere sprichwörtliche SCHNEIDER-Qualität verlassen können. Aber wenn bei Motiven in den betreffenden Bildecken keine feinen Strukturen vorliegen, etwa bei blauem Himmel, Wolken und homogenem Hintergrundkarton, oder die dort abgebildeten Motivteile außerhalb der Schärfentiefe liegen, ist es gut zu wissen, daß dann für Parallelverschiebungen oder Scheimpflug-Schwenkungen noch etwas mehr Spielraum zur Verfügung steht.

STANDARD-BRENNWEITEN